// Kreis=Blatt
des
Königlich=Preußischen Landraths
zu Thorn.

Nro. 40. Freitag, den 4. October 1844.

Verfügungen und Bekanntmachungen des Königlichen Landraths.

No. 136. JN. 1179 R.

In Gemäßheit der §§. 28. und 26. des Gewerbesteuer=Gesetzes vom 30. Mai 1820 soll die Wahl der Einschätzungs=Deputirten und die Veranlagung der pro 1845 aufzubringenden Gewerbesteuer im Termine

Montag den 21. October c. 10 Uhr Vormittags

in meinem Bureau stattfinden, weshalb ich die Wohllöbl. Verwaltungs=Behörden, Dominien und Ortsvorstände ersuche, die Gewerbetreibenden:

1) mit kaufmännischen Rechten,
2) die Gastwirthe, Krüger und Schänker,
3) die Bäcker, und
4) die Fleischer,

anzuweisen, an jenem Tage hier persönlich zu erscheinen.

Die Nachweisungen von den steuerfreien Gewerbtreibenden und Handwerkern nach den Rubriken:

1) laufende Nummer,
2) Vor= und Zunamen der Gewerbetreibenden,
3) Wohnort,
4) Anzahl der Gehülfen,
   a. Gesellen,
   b. Burschen,

gefertigt, oder die Vakat=Anzeigen, sind bis zum 1. November c. bei Vermeidung der Abholung auf Kosten der Säumigen einzureichen:

1) von den Dominien und Lokalbehörden in Culmsee, Podgurz und Kowalewo, mir,
2) von den Königl. Ortschaften, dem Königl. Domainen=Rent=Amt,
3) von den Kämmerei=Ortschaften, dem hiesigen Magistrat,

von den ad 2 und 3 benannten Behörden erwarte ich die zusammengestellten Nachweisungen bis zum 10. November c.

Zugleich werden mit Bezug auf die Bekanntmachung der Königl. Regierung vom 16. September 1842 Amtsblatt pro 1842 Nro. 38. pag. 327. alle diejenigen Personen, welche im künftigen Jahre ein Hausirgewerbe betreiben wollen, aufgefordert, sich wegen Nachsuchung der diesfälligen Gewerbescheine unverzüglich bei mir zu melden.

Thorn, den 30. September 1844.

No. 137. JN. 1213 R.

Der Director des Königl. lithographischen Instituts zu Berlin, Major Kurts, hat eine sehr günstig aufgenommene Eisenbahnkarte von Central=Europa nebst statistischem Be=

gleiter herausgegeben, in welcher nicht allein die schon bestehenden, sondern auch die im Bau begriffenen und die neuerdings projectirten Eisenbahnen, imgleichen die Chausseen und Dampfboot-Verbindungen, mit der zur Verdeutlichung erforderlichen Bezeichnung der Städte aufgenommen sind. Um die Anschaffung zu erleichtern hat der Herausgeber den Preis der Karte nebst statistischem Begleiter auf 15 Sgr. im Wege der Subscription festgesetzt, wogegen später der Ladenpreis den doppelten Betrag erreichen wird.

Indem ich die Kreis-Eingesessenen hierauf aufmerksam mache und die Anschaffung dieser Karte empfehle, bemerke ich, daß Subscriptionen bis zum 20. d. M. in meinem Bureau angenommen werden.

Thorn, den 2. September 1844.

No. 138. JN. 9182. Die Wohllöbl. Verwaltungs- und Ortsbehörden werden erinnert, die Nachweisung der vorhandenen Krätzkranken pro III. Quartal c. oder Vacat-Anzeige bis spätestens zum 10. October c. bei Vermeidung der kostenpflichtigen Abholung einzureichen.

Thorn, den 27. September 1844.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Das der Testament- und Almosenhaltung gehörige gegenwärtig von dem Zimmergesellen Pehlke bewohnte Haus Nro. 155. in der Tuchmacherstraße der hiesigen Neustadt, soll, da der Besitz desselben der Kommune nicht von Nutzen ist, von Ostern k. J. ab im Termine

den 23. October c.

zu Rathhause vor dem Herrn Stadtrath Oloff meistbietend verkauft werden, was wir hiemit bekannt machen.

Thorn, den 18. September 1844.

Der Magistrat.

Zur Ausbietung der Fourage-Lieferung an den hier stationirten Gensd'armen und durchmarschirende Militair-Truppen für das Jahr 1845 steht ein Licitations-Termin auf

den 18. October c. Vormittags 9 Uhr

im hiesigen Amtsgeschäfts-Zimmer an, zu welchem Lieferungslustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Bedingungen hier jederzeit eingesehen werden können.

Kowalewo, den 25. September 1844.

Königl. Schulzen-Amt.

Der unten signalisirte, angebliche Thierarzt und Oekonom Friedrich Herzog ist wegen unbefugter Schriftstellerei und Aufregung der Eingesessenen zu prozessalischen Streitigkeiten am 31. Juli c. aus dem hiesigen Amtsbezirke nach Leibitsch, seinem früheren Wohnorte, gewiesen, daselbst aber, nach den Benachrichtigungen des Magistrats zu Thorn, bis zum 24. d. M. nicht eingetroffen, und führt, wie zu vermuthen steht, vagabondirenden Lebenswandel.

Die Wohllöblichen Polizeibehörden werden daher ersucht, auf den rc. Herzog zu vigiliren und im Betretungsfalle mit demselben gesetzlich zu verfahren.

Gollub, den 26. September 1844.

Königl. Domainen-Rent-Amt.

Signalement.

Geburtsort Graudenz, Aufenthaltsort Leibitsch, Religion evangelisch, Alter 41 Jahr, Größe 5 Fuß 6 Zoll, Haare dunkelblond, Stirn frei, Augenbraunen blond, Augen blau, Nase und Mund gewöhnlich, Bart blond, Stirn rund, Gesicht oval, Gesichtsfarbe gesund, Statur mittel.

Privat-Anzeigen.

Das Geschäft meines verstorbenen Mannes werde ich in demselben Umfange wie bisher forsetzen, ich bitte hierauf gütige Rücksicht zu nehmen, und verspreche ich nach meinen besten Kräften Alles zu thun, um mir die Zufriedenheit meiner geehrten Kunden zu erwerben.

Thorn, den 3. October 1844.

Die verwittwete Uhrmacher-Meister **D. G. Giraud.**

Die Ménage des Jacobs-Fords sucht für ihren Bedarf circa 3000 Scheffel gute Kartoffeln. Wer zur Lieferung geneigt ist, beliebe sich deshalb zu melden bei

Thorn, den 3. August 1844. **Grützmacher II.**
Secunde-Lieutenant.

Hechsel-Schneide-Maschinen

neuester, zweckmäßigster Bauart mit dreifachem Schnitt, zu Pferde-, Vieh- und Schaaffütterung, ebenso Engl. **Kochheerdplatten** in allen Dimensionen, bestes patentirtes Schrot, ausgezeichnet kraftvolles Jagdpulver, und ganz frisches Stuhlrohr empfehlen wir zu billigsten Preisen.

Thorn, den 1 October 1844. **L. H. Zindler** & Comp.
Altstädtscher Markt Schuhmacherstraßen-Ecke.

Meine Wohnung ist jetzt Friedrich-Wilhelm-Straße Nro. 50. Parterre.

Dr. **Lehmann,**
praktischer Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Jagdpulver von besonderer Stärke empfehlen

Mich. Dudeck Success. in Thorn.

Kalender für 1845.

Der in äußerst eleganter Ausstattung so eben erschienene Volkskalender von Steffens für 1845, Preis 12 Sgr. 6 Pf., ist stets vorräthig in der Buchhandlung von

E. Lambeck in Thorn.

So eben ist bei **J. C. Mäcken**, Sohn in Reutlingen erschienen und in Thorn bei E. Lambeck zu haben:

Schlipf, J. A., Oberlehrer an der königl. Ackerbauschule in Hohenheim, **populäres Handbuch der Landwirthschaft** für den praktischen Landwirth, nach dem gegenwärtigen Standpunkt der Fortschritte im Acker-, Wiesen- und Weinbau,

in der Obstbaumzucht, der Rindvieh-, Schaf-, Pferde-, Schweine- und Bienenzucht. **Eine gekrönte Preisschrift.** Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. Mit sechs und achtzig zwischen den Text gedruckten Zeichnungen. 1844. 33 Bogen. Preis 1 Rtlr. 26 Sgr. 3 Pf.

Der schnelle Absatz der starken ersten Auflagen innerhalb zwei Jahren bürgt hinlänglich für den Werth und die große praktische Brauchbarkeit des Werkes; beide wurden noch vermehrt durch Angabe der neuesten Verbesserungen im landwirthschaftlichen Betriebe und durch die hinzugekommene Abhandlung über die Schafzucht und die Krankheiten der landwirthschaftlichen Hausthiere. Eine genaue Durchsicht des Buches wird am besten für seinen Werth sprechen.

Für den Kunstkenner und Kunstsammler unentbehrlich!

In unserm Verlage erscheint und liegt die erste Lieferung in jeder soliden Buchhandlung zur Ansicht bereit:

Kunstdenkmäler in Deutschland

von der frühesten Zeit bis auf unsere Tage.

Bearbeitet von

L. Bechstein. Dr. **E.** Freiherrn **v. Bibra.** Dr. **Gessert.** Dr. **Lucanus.** **J. Meyer,** Chef des bibliographischen Instituts. **Th. Sündermahler** u. A.

1. Abtheilung

von der frühesten Zeit bis zum Jahre 1600.

Preis der Lieferung 10 Sgr.

Jede Lieferung in gr. 4. enthält 2—3 Bogen Text und 3 Abbildungen, in Stahl oder Kupferstichen, Farben, Clair-obscure und Bronzedrücken, nach ganz getreuen Originalen, Handzeichnungen oder Gemälden.

Das Werk in jeder Weise durch Text und Bild anziehend und belehrend, hat großes Interesse für jeden Alterthumsfreund, Geschichtsforscher und für jeden Kunstliebhaber, insbesondere aber giebt es einen unentbehrlichen Rathgeber für Maler, Architekten, Bildhauer, Kupferstecher, Graveur's und für Sammler von Kunstgegenständen, die hier Denkmäler für das Studium in allen Branchen der Kunst finden werden.

Der Kunstverlag. Direction L. V. Kleinknecht.

Druck der Ernst Lambeckschen Offizin.